

Übermannte Gefühle ...

... und wie das Meer so vor ihr lag –
spürte sie ein brennendes Sehnen.
Es war grau-blau, leicht unberechenbar –
wie seit Stunden schon dieser trübe Sommertag –
mit einem Himmel voll bedrohlicher Wolken,
die sich jeden Augenblick ausweinen sollten ...

Die Hitze schaffte eine schweißtreibende Schwüle,
ihr leichtes Kleid klebte an ihr.
Feucht der Sand, unter den Füßen,
der angenehm weich und kühl sich anfühlte ...

Himmel und Ozean riefen sie,
mit Engelsstimme und tropfenden Tönen.
Sie zögerte nicht – war fasziniert,
als die Zehen das warme Wasser spürten,
wusste sie, sie wird sich verlieren ...

... in den Tiefen der Fluten, wenn die Luft anhält,
die, in den voll gefüllten Lungen –
wird sie eine wunderbare Welt vor sich sehen –
und übermannte Gefühle, überdeutlich, erkennen ...

© Soléa P.

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)